



(Forschung und Entwicklung) Technologieförderung

Kurzinformation

Im Rahmen der Förderung werden anwendungsorientierte Forschungs-, Entwicklungs- und kooperative Innovationsprojekte ab € 200.000,- unterstützt welche der Industriellen Forschung oder Experimentellen Entwicklung zuzuordnen sind und ein hohes Marktumsetzungspotenzial besitzen.

Gefördert werden Projekte, welche im Einklang mit den Strategien des Landes Niederösterreich¹ zur Entwicklung des Wirtschaftsstandortes stehen.

Eine Kofinanzierung durch Mittel des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) ist im Rahmen des Operationellen Programms „Investition in Wachstum und Beschäftigung 2014–2020“ möglich.

I. Zielgruppe

Antragsberechtigt sind universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft als Kooperationspartner, die das Projekt am Standort Niederösterreich umsetzen und/oder die Wertschöpfung in Niederösterreich generieren.

II. Förderung

Die maximal zulässige Förderintensität ist abhängig von Projekteinhalt (Nähe zur Produktreife). Die Förderquote bei Projekten der Industriellen Forschung beträgt 50%, bei Projekten der Experimentellen Entwicklung 25%.

Die Beihilfeintensitäten für industrielle Forschung und experimentelle Entwicklung können um 15 Prozentpunkte erhöht werden, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

Das Vorhaben beinhaltet die wirksame Zusammenarbeit im Projekt zwischen einem Unternehmen und einer oder mehreren Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung, die mindestens 10% der beihilfefähigen Kosten tragen und das Recht haben, ihre eigenen Forschungsergebnisse zu veröffentlichen.

Die Ergebnisse des Vorhabens finden durch Konferenzen, Veröffentlichung, Open-Access-Repositorien oder durch gebührenfreie Software bzw. Open-Source-Software weite Verbreitung

Die Förderung wird als Zuschuss vergeben.

¹ NÖ Wirtschaftsstrategie siehe auch:
http://www.noel.gv.at/noe/Wirtschaft-Tourismus-Technologie/Strategien_Konzepte_und_Berichte.html

FTI-Strategie:
http://www.noel.gv.at/noe/Wissenschaft-Forschung/f_FTI_Programm.html

III. Förderungskriterien

Im Projekt werden neue Technologien bzw. neue Ansätze für Verfahren oder neue Produkte im Bereich industrielle Forschung und experimenteller Entwicklung umgesetzt.

Die Anträge werden hinsichtlich wissenschaftlicher Neuheit, Standortentwicklung, Verwertungspotential und Leistungsfähigkeit der Projektpartner bewertet.

IV. Förderbare Kosten

- Projektrelevante Personalkosten für F&E Personal soweit diese für das Projekt tätig sind.
- Kosten für F&E spezifische Instrumente und Ausrüstungen, welche zur Projektumsetzung angeschafft werden müssen (anteilige Abschreibung für Abnutzung (Afa) für die Verwendung im Projekt)
- Externe Dienstleistungen (Kosten für Auftragsforschung, Fachwissen und Kosten für Beratung und gleichwertige Dienstleistungen, die ausschließlich für das Vorhaben genutzt werden)
- Gemeinkosten als Pauschale von 25%. Die Basis der Berechnung ist die Summe der förderbaren Personalkosten und Instrumente und Ausrüstungen (Afa)

V. Nicht förderbare Kosten

- Reisekosten
- Rechnungsbeträge unter € 200,- (exkl. MwSt.)
- Rechnungen, die nicht auf den/die FördernehmerIn lauten
- Zahlungen, die nicht vom/von der FördernehmerIn geleistet wurden
- Skonti und Rabatte
- Umsatzsteuer, sofern der Fördernehmer vorsteuerabzugsberechtigt ist
- (Teil-)Beträge aus Zahlungen, für die nachträglich Gutschriften gewährt bzw. rückverrechnet wurden und eingereichte Kosten, die weiterverrechnet werden
- Kosten für den Erwerb von Grundstücken
- Gebühren und Abgaben (wie z.B. Anschlussgebühren, öffentliche Abgaben, Gebühren, Strombezugsrechte)
- Vertragserrichtungskosten (Rechtsanwalt, Notar)
- Finanzierungskosten
- Pauschal weiter verrechnete Kosten Externe Leistungen verbundener bzw. verflochtener Unternehmen
- Finanzierungskosten



VI. Antragstellung

Der Antrag ist vor Beginn der Arbeiten für das Vorhaben zu stellen.

Die Einreichung eines Förderantrages erfolgt ausschließlich online über das Wirtschaftsförderungsportal unter <https://wfp.noel.gv.at>.

Ein Förderantrag ist unter Verwendung des entsprechenden Formulars mit den benötigten Unterlagen einzureichen.

VII. Benötigte Unterlagen²

- Antragsformular
- Antragsformular Partner
- Leitfaden Technologie (= Projektbeschreibung) – inkl. aller geforderten Beilagen
- Projektkostentool

VIII. Rechtsgrundlagen

- NÖ Wirtschafts- und Tourismusfondsgesetz
- Allgemeine Richtlinien des NÖ Wirtschafts- und Tourismusfonds
- Spezielle Richtlinie des NÖ Wirtschafts- und Tourismusfonds für die Förderung von Technologieentwicklungen
- Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AGVO), Art. 25 Abs. 2 lit b/c
- EFRE-Programm Investition in Wachstum und Beschäftigung Österreich 2014-2020 (CCI Nr. 2014AT16RFOP001), mit Durchführungsbeschluss [C(2014) 9935] vom 16. Dezember 2014 von der Europäischen Kommission genehmigt
- Subsidäre nationale Regeln für die Förderfähigkeit von Kosten mit Kofinanzierung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Österreich (IWB/EFRE Österreich 2014-2020)

IX. AnsprechpartnerInnen

NÖ Wirtschafts- und Tourismusfonds
beim Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie
Landhausplatz 1, Haus 14, 3109 St. Pölten
I: www.noel.gv.at; T: +43 / 2742 / 9005 – DW

Monika Maukner
monika.maukner@noel.gv.at DW 16128

Mag. Thomas Schmidt
thomas.schmidt@noel.gv.at DW 16123

HINWEIS:

Diese Kurzinformation bietet einen ersten Überblick über das Förderprodukt. Die Beurteilung, ob Ihr Projekt förderbar ist, erfolgt durch die zuständigen ReferentInnen auf Basis der Allgemeinen sowie Speziellen Richtlinien des NÖ Wirtschafts- und Tourismusfonds sowie der relevanten nationalen und unionsrechtlichen Grundlagen.